Presseinformation

7. Mai 2021

Arbeiten an Ortsdurchfahrt Ruprechtshofen West im Zuge der Landesstraße L 105 gehen weiter

Investitionen in der Höhe von 295.000 Euro veranschlagt

Landesrat Martin Eichtinger hat sich kürzlich vom Stand der Arbeiten für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Ruprechtshofen West im Zuge der Landesstraße L 105 überzeugt. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Mank mit Bau- und Lieferfirmen der Region ausgeführt. Mit der Gesamtfertigstellung ist zu Schulbeginn im September zu rechnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 295.000 Euro, wobei etwa 95.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 200.000 Euro von der Marktgemeinde Ruprechtshofen getragen werden. Die Arbeiten an den Nebenflächen werden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs in halbseitiger Bauweise ausgeführt. Eine Sperre von Straßenanbindungen erfolgt lediglich im unbedingt erforderlichen Ausmaß für die Durchführung der Arbeiten. Für den örtlichen Verkehr wird sodann eine innerörtliche Umleitungsstrecke während dieses Zeitraumes zur Verfügung stehen.

Neben der schadhaften Fahrbahn waren auch die Nebenflächen im westlichen Bereich der Ortsdurchfahrt von Ruprechtshofen sanierungsbedürftig. Die Planungen bzw. Vorbesprechungen erfolgten bereits 2019 durch den NÖ Straßendienst (Straßenbauabteilung St. Pölten und Straßenmeisterei Mank) im Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen und den Einbautenträgern. Im Vorjahr wurden seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen diverse Einbautenverlegungen (Wasserleitung, Strom- und Lichtwellenleiterverrohrungen) durchgeführt. Danach wurden Schadstellensanierungen an der Landesstraße L 105 vorgenommen und mit den Sanierungen der Nebenflächen und der Entwässerungseinrichtungen begonnen. Vor Kurzem wurden die Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten an den Nebenflächen wiederaufgenommen. Insgesamt wird auf einer Gesamtlänge von rund 725 Metern ein neuer Straßenbelag im Zuge der L 105 aufgebracht. Diese Asphaltierungsarbeiten sind im August 2021 vorgesehen. Die Fahrbahn wird entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard in einer Breite von bis zu 6,5 Metern ausgeführt. Weiters werden Gehsteige saniert bzw. wo es die örtlichen Verhältnisse zulassen, neu angelegt. Die Entwässerung wird den neuen Gegebenheiten wieder angepasst und diverse Kanaldeckeln und Einlaufgitter werden erneuert. Durch die Brückenmeisterei St. Pölten werden auch Erhaltungsmaßnahmen an der Schlattenbrücke durchgeführt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at